



Seniorenturner Brunnen



1. statutarische Vereinsversammlung

Mittwoch, 17. Dezember 2008 im Begegnungszentrum Brunnen

Versammlungsbeginn: 10:35 Uhr

Anwesend sind 43 Vereinsmitglieder (siehe beiliegende Präsenzliste).

Als Gäste sind anwesend:

Thomas Dettling, Turnverein Brunnen
Susy Bissig, Damenturnverein Brunnen
Willy Beyeler, Männerriege Brunnen
Vertreter der Presse

Es haben sich die folgenden 8 Vereinsmitglieder entschuldigt:

Henri Suère, Tobias Ullmann, Peter Räth, Armin Holdener, Peter Hefti, André Kunz, Franzsepp Jäggi, Hans Dittli.

Traktandenliste:

Die Traktandenliste wurde allen Vereinsmitgliedern rechtzeitig übergeben bzw. zugestellt.
Die Traktandenliste umfasst gemäss Statuten die folgenden Punkte:

1. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung, Revisionsstellenbericht und Décharge-Erteilung
4. Mutationen und Ehrungen
5. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
6. Wahlen des Vorstandes und der Revisionsstelle
7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
8. Jahresprogramm und Budget

Hansruedi Strüby als Präsident des Vereins eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz. Auf Vorschlag des Präsidenten wird Hugo Frey einstimmig als Tagesaktuar gewählt.

Bereits in seinen Begrüßungsworten kommt der Präsident darauf zu besprechen, dass er sich auch Gedanken gemacht hat über sein Engagement im Verein. Er weist darauf hin,

dass er im vergangenen Herbst anlässlich einer Turnstunde den Anwesenden mitgeteilt hat, dass er seine gewonnene Freizeit anders gestalten möchte und aus diesem Grunde beabsichtige, auf die diesjährige statutarische Vereinsversammlung nach nur einem Jahr als Präsident zurückzutreten.

Es hat sich nun dank der Mithilfe des Vorstandes gezeigt, dass ein Vereinsmitglied bereit ist, nach einem "Schnupperjahr" im Vorstand ohne Statutenänderung und Charge die Leitung der Seniorenturner Brunner zu übernehmen. Unter Traktandum 6 ist auf diese Angelegenheit zurückzukommen.

1. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung

Dieses wurde in verdankenswerter Weise von Hugo Frey verfasst. Der Vorstand hat entschieden, dieses auch vorlesen zu lassen.

In Anbetracht der Tatsache, dass das fragliche Protokoll recht umfangreich ist, hat der Verfasser desselben zusätzlich eine Kurzversion verfasst, die dann auch vollständig vorgelesen wurde. Die ungekürzte Version liegt in mehreren Exemplaren zur Einsichtnahme auf.

Der Verfasser des Protokolls erklärt weshalb das Protokoll derart umfangreich ist. Bedingt durch den Umstand, dass es sich um eine Gründungsversammlung handelte, war eine sorgfältige und detaillierte Protokollierung empfehlenswert. Des weiteren war auch die Auflösung der Vorgängerorganisation zu protokollieren. Und schliesslich erachtete es der Verfasser des Protokolls als opportun, einen kurzen historischen Rückblick zu geben, in welchem dargelegt wird wie es zur Gründung des Vereins kam.

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident kommt als erstes auf die Statuten zu sprechen und zitiert die ersten beiden Artikel:

Artikel 1, Name und Sitz Dieser Artikel besagt, dass wir ein autonomer Verein sind und es sein wollen.

Artikel 2, Zweck "Der Verein bezweckt die gemeinsame Pflege von Seniorensport, Kameradschaft und Geselligkeit."

Der Präsident stellt fest: *"dass wir diesen beiden Artikeln entsprechen."*

Delegationen/Vertretungen

Der Präsident erwähnt, dass unser Verein vom Turnverein und der Männerriege zu ihrer Veranstaltung eingeladen wurde. Diesen Einladungen wurde jeweils Folge geleistet.

Tätigkeiten/Turnstunden

Was die Turnstunden betrifft, so verweist der Präsident auf den Bericht des Obertuners Roman. Dabei erwähnte er insbesondere die gut vorbereiteten und abwechslungsreichen

Turnstunden, die von den beiden Mitgliedern Roman und Martin durchgeführt wurden. Er bedankt sich bei den beiden Herren.

Weiter sei erwähnt der Ausflug ins Oberhaslital, der Risottoplausch, welcher in den Urmi-berg-Camping verlegt werden musste, und der Ausflug ins Meiental zu Lea und Martin.

Gross-Anlässe

Hier ist die Organisation und Durchführung der Tagung der eidg. Turnveteranen in der Aula in Brunnen zu nennen. Die Präsident betont die Wichtigkeit von Sponsoren und Gönnern, ohne die ein solcher Anlass nicht durchzuführen wäre.

Jubilare 80/85/90

Die Jubilare mit runden Geburtstagen haben auch in diesem Jahr den Ausflug ermöglicht. Kameraden mit 80 und 85 wurden persönlich besucht und beschenkt. Es waren dies:

Horat Josef
Gierak Horst
Mantel Rolf
Kühne Paul
Suter Josef
Gehrig Karl

Vorstands-Sitzungen

Der Vorstand hat sich rund alle zwei Monate zu Rückblick und Ausblick getroffen. Was die Veteranentagung betrifft, so war hierfür ein selbständiges OK verantwortlich.

Finanzen

Die Veteranentagung war ein finanzieller Erfolg. Trotzdem ergibt sich gesamthaft ein düsteres Bild. Der Abbau des Vermögens war nicht im Sinne des Budgets.

Der Präsident erinnert daran was für den Jahresbeitrag von Fr. 30.-- jahraus jahrein geboten wird, nur schon der heutige Tag hat es in sich.

Personelles/Mutationen

Die Eintritte überwiegen leicht die Austritte; näheres wird unter Traktandum 4 erläutert. Insbesondere wurde der Hinschied von Jacques Hirt erwähnt, welchem man ein ehrendes Andenken bewahren möge.

- Martin (als Vizepräsident) verdankt die vom Präsidenten während des Jahres geleistete Arbeit wie auch die Präsentation des Jahresberichtes.
- Der vom Präsidenten vorgestellte Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung, Revisionsstellenbericht und Décharge-Erteilung

Heiri Simmen als Verantwortlicher für die Finanzen präsentiert die Jahresrechnung.

Für das letzte Vereinsjahr wird ein Verlust von Fr. -1'372.25 ausgewiesen. Dies entspricht der Zielsetzung wie sie vor Jahren definiert wurde. Im einzelnen sind folgende Posten besonders hervorzuheben:

Kto 405 Freiwillige Mitgliederbeiträge

Fr. 510.00

- Dieser Posten ist von ziemlich grosser Bedeutung macht er doch mehr als einen Drittel der ordentlichen Mitgliederbeiträge von Fr. 1470.-- aus.
- Kto 490 Veteranentagung (Saldiert) Fr. 2'529.75
Dieser erfreuliche Betrag, der die Vereinskasse massiv aufstockt, kam nur Dank enormer Sponsorenbeiträge zustande.
- Kto 300 Jahresabschlussfeier Fr. 1'840.50
Dieser Betrag verdeutlicht wie bescheiden die ordentlichen Mitgliederbeiträge (Fr. 1'470.-) sind, decken diese nämlich nicht einmal die Aufwendungen für die Jahresabschlussfeier.
- Kto 360 Jubilare über 80 Jahre Fr. 873.00
Der recht hohe Betrag ist damit zu erklären, dass in diesem – bedingt durch einen Systemwechsel – die Werte von 2 Jahren enthalten sind.
- Kto 320 Aktivitäten Fr. 2'761.75
Obwohl die diesjährigen Jubilare den Ausflug finanziell massiv unterstützt haben, ist der Betrag dieses Kontos beinahe doppelt so hoch wie budgetiert.

Revisionsstellenbericht

Zur Revision der Jahresrechnung liegt ein schriftlicher Bericht der beiden Revisoren vor. Danach wurde die Jahresrechnung in allen Teilen korrekt, einwandfrei und übersichtlich geführt. Die beiden Revisoren beantragen vorbehaltlos dem Kassier Décharge zu erteilen.

- Jahresrechnung und Revisionsstellenbericht werden einstimmig angenommen, d.h. dem Kassier wird Décharge erteilt.

4. Mutationen und Ehrungen

Roman zeigt die Sonn- und Schattenseiten im Leben eines Vereins auf. Zu den Letzteren gehört der Hinschied von Vereinsmitgliedern.

In diesem Jahr verschied Köbi Hirt. Ein vom Verstorbenen selber verfasstes Gedicht wird vorgetragen.

Aus dem Verein ausgeschieden sind weiter Peter Räth. Jules Zehnder, der künftig bei den Turnern in Seewen mitmachen wird, verbleibt als Passivmitglied.

Zu den Sonnenseiten in einem Verein gehört die Freude über 3 "neue" Kameraden. Es sind dies:

Auf der Maur Konrad
Beeler Herbert
Auf der Maur Toni

Allen ein "herzliches Willkommen".

Roman kommt auf den Besuch der Turnproben zu sprechen. Er stellt fest, dass bei insgesamt 37 Proben 40 Seniorenturner 931 Proben besucht haben. Im Schnitt ergibt dies pro Lektion 23 Turner; am meisten waren 31, am wenigsten 16 Turner anwesend.

Die 11 Vereinsmitglieder, die am häufigsten die Turnlektionen besucht haben, erhielten einen Preis. Es sind dies:

1. Rang	Fäh Roman	37 Proben
2. Rang	Gierak Horst	36 Proben
	Marty Alois	36
	Betschart Othmar	36
5. Rang	Kühne Paul	35 Proben
	Bosco Lando	35
7. Rang	Knubel Hermann	33 Proben
8. Rang	Scherer Konrad	32 Proben
9. Rang	Camenzind Josef	31 Proben
	Simmen Heinrich	31
	Steiner Toni	31

5. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Termingerecht sind keine Anträge eingegangen.

6. Wahlen des Vorstandes und der Revisionsstelle

Der Präsident verweist auf seine eingangs gemachten Äusserungen und präzisiert zwecks Vorbeugung allfälliger Spekulationen, dass er für die Einführung seines Nachfolgers zwar noch ein zusätzliches Jahr als Präsident zur Verfügung stehe, dann aber endgültig dieses Amt niederlegen werde.

Der Präsident hält weiter fest, dass sich Toni Steiner bereit erklärt hat, im Jahr 2009 zu "schnuppern", um dann per 16. Dez. 2009 das Amt des Präsidenten zu übernehmen.

Der Präsident bedankt sich bei Toni Steiner für dessen Bereitschaft.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages und Budget

Als Verantwortlicher für die Finanzen schlägt Heiri Simmen für das Jahr 2009 einen Mitgliederbeitrag von Fr. 30.-- je Vereinsmitglied vor. Allerdings macht er diesen Vorschlag abhängig von der Annahme des Budgets 2009; gleichzeitig weist er darauf hin, dass möglicherweise in einem Jahr der Mitgliederbeitrag erhöht werden muss.

Im Budget 2009 sind vor allem zwei Posten zu erwähnen, die eine wesentliche Änderung gegenüber dem Vorjahr erfahren. Es sind dies:

Veteranentagung	Es war dies im letzten Jahr der grösste Einnahmenposten und dieser fällt im 2009 ersatzlos weg.
Aktivitäten	Verglichen mit den letztjährigen Ausgaben wird dieser Betrag massiv gekürzt. Unter anderem erhofft man sich Einsparungen beim Einkauf für den Risottoplausch. Es sind für Aktivitäten Ausgaben von insgesamt 1'000 Franken geplant (2008 = Fr. 2'761.75).

Trotz Einsparungen wird immer noch ein Verlust von 1'300 Franken budgetiert.

- Der Vorschlag von Fr. 30.-- als Mitgliederbeitrag für das Jahr 2009 wird einstimmig angenommen.
- Das präsentierte Budget mit einem Verlust von 1'300 Franken und die gekürzten Ausgaben für Aktivitäten werden einstimmig gutgeheissen.

8. Jahresprogramm 2009

Roman Fäh präsentiert und erläutert das Programm für das kommende Vereinsjahr. Neben den ordentlichen Turnstunden, die jeweils am Mittwochnachmittag stattfinden, sind insbesondere die folgenden Anlässe zu erwähnen:

Mittwoch, 6. Mai Velotour um den Lauerzersee; Grillparty bei Hans Dettling in Lauerz

Mittwoch, 3. Juni Athletik-Cup Wintersried

Mittwoch, 8. Juli Risotto-Plausch in der Schulhaus-Anlage

Mittwoch, 2. Sept. Plausch-Wettkampf mit Turnern aus Seewen

Samstag, 19. Sept. Begegnungstag und Bewegungsfest in Küssnacht a.R.

Mittwoch, 16. Dez. Jahresabschluss / statutarische Vereinsversammlung

Das Jahresprogramm 2009 wird allen Mitgliedern schriftlich abgegeben.

- Das Jahresprogramm 2009 wird stillschweigend genehmigt.

Diverses

Susy Bissig vom Damenturnverein Brunnen, die als Gast an dieser Veranstaltung anwesend ist, überbringt die Grüsse vom STV, der Männerriege und dem DTV. Sie schildert wie sie die Anwesenheit in unserer Runde geniesst und verabschiedet sich mit den besten Wünschen an uns und unsere Angehörige.

Zum Schluss richtet der Präsident Dankesworte an alle Helferinnen und Helfer, welche die heutige Versammlung hier im BZ ermöglichten. Insbesondere bedankt er sich bei den Vorstandsmitgliedern für die uneigennützig Arbeit während des Jahres; speziell erwähnt er Hermann Knubel und verdankt ihm seine Arbeit im Zusammenhang mit den während des vergangenen Jahres erstellten Dokumenten.

Und schliesslich wünscht der Präsident allen Anwesenden – den Vereinsmitgliedern und den Gästen – und deren Angehörigen besinnliche Festtage und ein *"bewegliches, sportliches, gesundes NEUES JAHR 2009"*.

Schluss der Versammlung: 12:00 Uhr.

Brunnen, 24. Januar 2009

Der Tagesaktuar

sig. Hugo Frey